

Presseinformation

1. September 2006

NÖ Wohnbauförderung sorgt für Qualität

Sobotka: Jährlich wird der Bau von über 2.700 Wohnungen gefördert

Der soziale Wohnbau ist eine besonders wichtige Schiene im NÖ Wohnbaumodell. In Zusammenarbeit mit den Wohnbaugenossenschaften werden mit Hilfe der NÖ Wohnbauförderung jährlich über 2.700 Wohnungen errichtet, die nicht nur für jeden leistbar sind, sondern auch höchsten Qualitätsstandards hinsichtlich Funktionalität und Beständigkeit entsprechen und damit höchste Wohnqualität garantieren. All jene Wohnhäuser, die durch die Förderung des Landes Niederösterreich erbaut wurden, werden jetzt mit einer Tafel gekennzeichnet.

„Der soziale Wohnbau ist für uns in Niederösterreich besonders wichtig. Wir in Niederösterreich sind aber nicht nur bemüht, ausreichend Wohnraum zu schaffen, sondern wir achten ganz gezielt auf die Qualität. Wesentliche Kriterien sind das umweltschonende und energiesparende Bauen, die Funktionalität und die architektonische Qualität“, betont Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Gemeinsam mit den Wohnbaugenossenschaften sorgt das Land Niederösterreich dafür, dass ausreichend moderner Wohnraum für unterschiedliche Wohnbedürfnisse entsteht. Spezielle Bauprojekte für junge Menschen, Familien oder Senioren werden umgesetzt. Dabei wird vor allem darauf Wert gelegt, die Kosten für die errichteten Wohnungen möglichst gering zu halten. Der Wohnzuschuss hilft dabei als monatlicher Zuschuss zu den laufenden Kosten. Die Höhe richtet sich nach dem Einkommen und den im Haushalt lebenden Personen.

„Der Wohnzuschuss ist eine spezielle Unterstützung im Rahmen der Wohnbauförderung. Jeder, der in einer durch die NÖ Wohnbauförderung geförderten Wohnung wohnt, hat die Möglichkeit, diesen monatlichen Zuschuss zu beantragen. Damit helfen wir den Menschen in Zeiten, in denen sie finanziell stark belastet sind“, erklärt der Landesrat.

Mit dem neuen Wohnbaumodell wurde zu Beginn des Jahres auch der Gestaltungsbeirat eingeführt. Jedes Bauprojekt wird durch diesen Beirat auf seine Funktionalität und seine architektonische Qualität überprüft. Außerdem wird das

Presseinformation

Gebäude im Kontext zur Umgebung beurteilt und die Lagequalität kontrolliert. Damit werden Qualität und Nachhaltigkeit der NÖ Wohnbauten gesichert.

„Wohnen ist ein Grundrecht. Wir in Niederösterreich machen Wohnen für jeden leistbar und garantieren in unseren geförderten Wohnungen durch eine moderne Schwerpunktsetzung in den neuen Förderrichtlinien eine hohe Wohn- und Lebensqualität“, ist Sobotka überzeugt.

Ab sofort werden alle vom Land Niederösterreich geförderten Wohnbauten mit einer speziellen Tafel gekennzeichnet.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at